

Kennst, o Mensch, du schon die Fülle

Text: unbekannt

Musik: Ira D. Sankey (1840-1908)

1. Kennst, o Mensch, du schon die Fülle je - ner Gna - de, die Er
2. In Ihm wohnt die Fülle Got - tes und voll - en - det sich im
3. Herr, ich komm, Dir ein - fach glau - bend Dei - nes Wor - tes Si - cher -

4

gibt, und das glück - li - che Ge - heim - nis sol - cher Leu - te, die Er
Sohn. Gib dich Ihm, so wird die Fülle Sei - ner Gna - de dir zum
heit, mei - ner Sün - den vol - le Süh - nung, Dei - ner Gna - de Fes - tig -

8

liebt? In dem ew' - gen Wort ver - bor - gen steht da - zu die Ant - wort
Lohn: Was du nie ver - mö - gen wür - dest, das voll - bringt Sein Geist in
keit. Künf - tig strö - me durch mein Le - ben Dei - nes Le - bens Fül - le

12

schon, öff - ne Ihm dein Herz noch heu - te, glau - be, glau - be an den Sohn!
dir, und du trägst in dir das Zeug - nis: Je - sus Chris - tus lebt in mir.
hin, kal - te Her - zen zu er - rei - chen, Dir, Herr Je - sus, zum Ge - winn.